

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	7
2. Theoretische Grundlagen.....	11
2.1 Konzept und Methode der Einzelparteianalyse.....	11
2.2 Ursachen für die Neupositionierung von Parteien	19
2.3 Theoretische Ansätze zum Wandel von Parteien	24
3. Die Ausgangslage: Die FDP vor dem Verlust ihrer Regierungsposition 1998	33
4. Die Entwicklung der FDP in der Opposition 1998-2005	45
4.1 Die Selbstfindungsphase (Bundestagswahl 1998 – Frühjahr 2000)	45
4.1.1 "F.D.P. pur" als Oppositionsstrategie	45
4.1.2 Programmatische und personelle Schwächen	48
4.1.3 Lavieren zwischen Identitäts- und Funktionspartei.....	52
4.1.4 Erneuter Neuanfang	54
4.1.5 Organisationsreform zur Stärkung der Partei-Bürger-Linkage	57
4.2 Die Verwandlungsphase (Frühjahr 2000 – Bundestagswahl 2002).....	62
4.2.1 Das 'Projekt 8' in Nordrhein-Westfalen.....	62
4.2.2 Vom 'Projekt 8' zur 'Strategie 18'	64
4.2.3 Die Elemente der 'Strategie 18'.....	68
4.2.4 Strategiefehler und Strategiefallen im Wahlkampfverlauf.....	77
4.2.5 Ambivalente Resultate.....	81
4.3 Die Regenerationsphase (Bundestagswahl 2002 – Bundestagswahl 2005)..	83
4.3.1 Die Suche nach dem strategischen und organisatorischen Gleichgewicht.....	83
4.3.2 Programmatik zwischen Kontinuität und Modifikation	87
4.3.3 Linkage durch kommunizierte Seriosität und organisatorische Anreize.....	91
4.3.4 Annäherung an die Union und Reaktivierung des Funktionsmotivs im Bundestagswahlkampf 2005.....	95
4.3.5 Anzeichen einer Konsolidierung	99
5. Resümee und Ausblick	103
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	109
Literaturverzeichnis.....	111